



Niederschrift

**über die 32. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Hettenhain
am Dienstag, 21.07.2015**

Sitzungsort: *Bürgerhaus Hettenhain*

Beginn 19.30 Uhr — Ende: 22.24 Uhr

Anwesende:

1. I. Bär (Vorsitzende)
2. P. Henrici
3. J. Kühnel
4. G. Herzog
5. O. Diefenbach
6. B. Schöhl (19:43 Uhr)
7. J. Henrici (Schriftführerin)

Magistrat:

W. Godau

Verwaltung:

Stadtverordnetenversammlung:

Entschuldigt:

1. G. Bieler

gez. Janina Henrici
Schriftführerin

gez. Ingrid Bär
Ortsvorsteherin

32. öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit / Protokollgenehmigung

Die Vorsitzende stellt die ordnungsgemäße Einladung und Bekanntmachung der Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Das Protokoll der 31. Sitzung wird einstimmig mit einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 2: Bericht der Ortsvorsteherin

Bauantrag SWA Hettenhain Flur 4 (Protokoll der 31. Sitzung): Die Stellungnahme des Ortsbeirates wurde dem versagten Einvernehmen und der Stellungnahme der Verwaltung beigefügt und an den RTK geschickt.

Eine Antwort von Herrn Pfarrer Klee auf unsere Stellungnahme bezüglich der geplanten Änderung der Läutezeiten wird verlesen. Mögliche Maßnahmen werden unter Punkt 4 – Verschiedenes – besprochen.

Die Reparatur der Trauerhalle und des Glockenturms wurde vom zuständigen Fachbereich schon beauftragt.

Dreispietz ist erledigt – Löcher im Asphalt wurden befüllt

Die Stolperfalle auf dem Gehweg vor dem Bürgerhaus ist gekennzeichnet und wird gemacht.

„Dorfentwicklung“ Das Konzept / IKEK ist abgeschlossen. Jetzt geht es in die Planung und Umsetzung von Projekten. Für das Mach Mit Projekt – einheitliche Ortseingangsschilder – sollen Ende September Fördermittel beantragt werden. Ausführung eventuell Ende Oktober. Eine Liste der IKEK Teilnehmer ging an alle bisherigen Teilnehmer mit der Bitte und Hoffnung, weitere Mitbürger für die Arbeitsgruppen zu gewinnen.

Das Schreiben des Fachbereichs Grünpflege bezüglich der illegalen Fällung der Weiden wurde den Mitgliedern per Mail zur Kenntnis geschickt.

Geländer am Hamsterweg: leider ist der Verursacher nicht mehr greifbar. Laut den Anwohnern wurde der Schaden polizeilich aufgenommen (Ende Februar Anfang März). Leider konnte eine Anfrage der Verwaltung an die Polizei nicht beantwortet werden, da dort kein Vorgang bekannt ist, und anhand der unsicheren Daten nicht nachverfolgt werden konnte.

Punkt 3: Beförderung der Kinder zu den städtischen Kitas

Stellungnahme des OB Hettenhain:

Der Ortsbeirat Hettenhain erkennt die Bemühungen und die zwingende Notwendigkeit des Einsparens der freiwilligen Leistungen im Rahmen des Schutzeschirmes an, und begrüßt es, generell nach Lösungen zu suchen. Aufgrund unserer privilegierten Lage, dass die Hettenhainer Bürger von der Problematik nicht betroffen sind, möchten wir andere Ortsteile dadurch nicht benachteiligen.

Abstimmung: einstimmig dafür

32. öffentliche Sitzung

Punkt 4: Flur 68/ 213 – Nutzungsänderungsantrag

Abstimmung:

Der Ortsbeirat spricht sich **einstimmig gegen** die Nutzungsänderung aus.

Punkt 5: Verschiedenes

Läuteordnung:

Der Ortsbeirat sieht keine Notwendigkeit eine von 1974 angeordnete Läuteordnung des Bistums Limburg nach 41 Jahren umzusetzen.

Die Ortsvorsteherin Ingrid Bär entwirft einen diesbezüglichen Antrag an den Ständigen Vertreter des Bistums Limburg, Herrn Wolfgang Rösch.

Abstimmung: 4 Stimmen dafür, 2 Gegenstimmen

Die Seniorenfahrt geht nach Freudenberg (115 km) ca. 2 Stunden Fahrt mit dem Bus. Es wird keine feste Führung gebucht. Die Senioren haben die Möglichkeit verschiedene Abteilungen selbstständig zu durchlaufen.

Das Baumklettern am Dorfplatzfest kam bei den Besuchern sehr gut an!

Der Heimatverein wird das Projekt „Informationsschild am alten Wasserreservoir/ Bärstadterstr.“ aktuell nicht weiter verfolgen.

Anmerkung der OV nachträglich zum Protokoll – der Verursacher des Schadens am Geländer im Hamsterweg ist der Verwaltung zwischenzeitlich bekannt.